



**Niederschrift
zur 10. Sitzung
der Seniorenvertretung
am 20.09.2017
um 17:00 Uhr im Europasaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Begrüßung durch die Vorsitzende und Feststellung der Sitzungs-
niederschrift vom 21.06.2017
- 2 Genehmigung der Tagesordnung (Änderungen, Ergänzungen)
- 3 Vorstellung der neuen Seniorenbrochüre
- 4 Bestellung eines/einer neuen Schriftführers/Schriftführerin
- 5 Vortrag von Herrn Nitsch über die Clivia Pflegezentrum GmbH
- 6 Berichte aus den Arbeitskreisen
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Sitzungstermine für 2018
- 8 Mitteilungen und Anfragen
- 8.1 Vorstellung der Seniorenbrochüre
- 8.2 Themenwünsche für Vorträgen in den nächsten Sitzungen
- 9 Einwohnerfragestunde
- 9.1 Nächste Wahl der Seniorenvertretung;
hier: Anfrage einer Einwohnerin

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Leonie Pawlak

Die Mitglieder

Frau Maria Bieber
Herr Walter Braun

Frau Ursula Brockmann
Herr Ernst Geldermann
Frau Inge Hübers
Frau Edith Meisters
Herr Kurt van Niersen

Entschuldigt fehlen:

Die Mitglieder

Herr Wolfgang Heimann
Herr Dietmar Beck
Frau Erika Frohne

von der Verwaltung

Herr Peter Hinze	Bürgermeister
Herr Arnfried Barfuß	
Herr Uwe Giltjes	Schrifführer

I. Öffentlich

1. **Begrüßung durch die Vorsitzende und Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 21.06.2017**

Die Vorsitzende Frau Pawlak eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr. Sie begrüßt die anwesenden Damen und Herren der Seniorenvertretung, die Vertreter der Verwaltung, Herrn Nitsch von Clivia sowie die anwesenden Einwohner und die Presse.

Gegen die vorgelegte Niederschrift wurden Einwände nicht erhoben. Sie wird von den anwesenden Mitgliedern genehmigt und von der Vorsitzenden und dem Schrifführer unterzeichnet.

2. **Genehmigung der Tagesordnung (Änderungen, Ergänzungen)**

Die Tagesordnung wird wie vorliegend genehmigt.

3. **Vorstellung der neuen Seniorenbrochure**

Die Vorsitzende stellt die neue Seniorenbrochure vor und bedankt sich bei allen, die an der Erstellung mitgewirkt haben. Die Mitarbeiter der Verwaltung hatten mit dem Zusammentragen der aktuellen Kontaktdaten der Institutionen eine aufwendige Arbeit zu erledigen. Dafür bedankt Frau Pawlak sich besonders.

Die Brochure soll nicht nur für ältere Mitmenschen sein, sondern eine Brücke zwischen Jung und Alt schlagen. Dies soll sich auf dem Titelbild widerspiegeln. Frau Pawlak gibt einen kurzen Überblick über den Inhalt. Die Broschüren werden, wie die zur Verfügung gestellten Notfallpässe, an den üblichen Stellen wie Rathaus-Info, Bürgerbüro, Infocenter, Rheinmuseum, Krankenhaus etc. durch die Stadtverwaltung ausgelegt. Zusätzlich werden Exemplare durch die Mitglieder verteilt.

Der Bürgermeister würdigt den ehrenamtlichen Einsatz zur Erstellung der Brochure. Die Umsetzung sei sehr gelungen. Die Optik und der Inhalt sprächen nicht nur ältere Menschen an, sondern sind auch Informationsquelle für jüngere Generationen.

4. Bestellung eines/einer neuen Schriftführers/Schriftführerin

Auf Vorschlag der Verwaltung wird Frau Martina Schlütter neue stellvertretende Schriftführerin.

5. Vortrag von Herrn Nitsch über die Clivia Pflegezentrum GmbH

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Nitsch nochmal persönlich.

Er findet es bemerkenswert, dass sich Senioren in Emmerich durch das Gremium Seniorenvertretung politisch beteiligen können.

Herr Nitsch stellt sich vor und berichtet über die Clivia Pflegezentrum GmbH anhand einer Präsentation, die als Anlage mit den Kontaktdaten der Niederschrift beigefügt ist.

Am Ende des Vortrages stellt sich Herr Nitsch den Fragen der Mitglieder.

Herr van Niersen fragt, ob die Beträge aus einer privaten Pflegezusatzversicherung in der Berechnung des Eigenanteils der Patienten eingerechnet werden.

Herr Nitsch antwortet, dass die Betreuung bei Clivia, da es sich nicht um eine Pflegeeinrichtung im klassischen Sinne handelt, keine Leistungen der Pflegekasse ist, sondern von der Krankenkasse (Behandlungspflege) gezahlt wird. Dementsprechend seien Leistungen einer Pflegezusatzversicherung ein Bonus für die Patienten.

Eine normale Verhinderungs – oder Kurzzeitpflege wird durch Clivia nicht angeboten. Herr Nitsch verweist auf die örtlichen Pflegeeinrichtungen.

Auf Nachfrage zeigt Herr Nitsch an Beispielen mögliche Nachteile einer Patientenverfügung auf.

Frau Pawlak bedankt sich bei Herrn Nitsch für diesen informellen Vortrag.

Sie teilt mit, dass bei der nächsten Sitzung Herr Rohde von „pro homine“ einen Vortrag halten wird.

6. Berichte aus den Arbeitskreisen

Aus dem Arbeitskreis Sicherheit und Wohnen trägt Herr Braun vor, dass der Zustand des Radweges unterhalb der Eisenbahnbrücke Weseler Straße in einem miserablen Zustand wäre. Es soll aber bereits „StraßenNRW“ mit der Beseitigung der Mängel beauftragt worden sein.

Die Stadt Emmerich hat diesbezüglich keine Regelungsmöglichkeiten.

Herr van Niersen bemängelt zum wiederholten Mal die Eisenbahnquerung mit dem Radfahrweg auf der Bahnhofstraße.

Gleiches trifft auf die Unterführung auf der van-Gülpen-Straße zu. Nach seiner Meinung sind die Absicherung des Geländers und die Ausleuchtung unzureichend. Die Absicherung des Geländers zu Eingang der Unterführung könnte durch ähnliche Installationen wie auf dem Geistmarkt gewährleistet werden. Dort wird „nur“ ein Hinweisschild gesichert. Der Schutz wurde der Niederschrift als Foto beigefügt.

An den Schultagen komme es regelmäßig zu einem Chaos auf dem Radfahrweg Seite Grollscher Weg, da die Schüler nach Schulschluss immer auf dieser Seite fahren würden und entgegenkommende Radfahrer sich in Sicherheit bringen müssten. Herr van Niersen ergänzte, dass er dies bereits dem Bürgermeister mitgeteilt habe und bis diesem Zeitpunkt keine Antwort erhalten hätte.

Der Arbeitskreis Soziales hat nicht getagt.

Der Arbeitskreis Rat und Tat berichtet, dass Joop Bolk von „Gemeinsam am Tisch“ in Elten die Mitglieder der Seniorenvertretung einlädt, sich für die Veranstaltung am 04.10.2017 (Oktoberfest) anzumelden. Der Kostenbeitrag ist 8,00 €. Die Vorsitzende verteilt die Informationen an die Interessierten. Frau Pawlak betont nochmal, dass die letzte Veranstaltung sehr gelungen war und sie würde es begrüßen, wenn sich dort viele Mitglieder der Seniorenvertretung anmelden würden.

7. Verschiedenes

7.1. Sitzungstermine für 2018

Die Seniorenvertretung einigt sich für das Jahr auf folgende Sitzungstermine:

07.03.2018
06.06.2018
05.09.2018
05.12.2018

8. Mitteilungen und Anfragen

8.1. Vorstellung der Seniorenbrochure

Frau Offergeld vom Seniorencafe hat die Vorsitzende angesprochen und einen Termin am 25.09.2017 vereinbart. Um 14.30 Uhr wird sich dort die Seniorenvertretung vorstellen und die Seniorenbrochure verteilen.

Frau Pawlak berichtet, dass Sie am 13.09.2017 bei einer Veranstaltung bei Kolping war und dort ebenfalls beides vorgestellt hat. Es schien als würden die meisten Anwesenden nicht wissen, dass es eine Seniorenvertretung in Emmerich gibt.

8.2. Themenwünsche für Vorträgen in den nächsten Sitzungen

Die Vorsitzende bittet die Mitglieder, dass Themenwünsche für Vorträge bei den nächsten Sitzungen geäußert werden können.

9. Einwohnerfragestunde

9.1. Nächste Wahl der Seniorenvertretung; hier: Anfrage einer Einwohnerin

Eine Einwohnerin fragt, wann die nächste Wahl der Seniorenvertretung stattfindet. Die nächste Wahl findet im Jahr 2019 statt.

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 18:30 Uhr.

46446 Emmerich am Rhein, den 10. Oktober 2017

Leonie Pawlak
Vorsitzende

Uwe Giltjes
Schriftführer